

PRESSESTATEMENT

IGP startet Serie zur Geschichte des Pflanzenschutzes

Utl: Anhand von fünf historischen Beispielen soll Nutzen von Pflanzenschutz aufgezeigt werden
– Innovation im Pflanzenschutz war stets auch Innovation in der Landwirtschaft

Wien, 23. August 2018 – Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) startet heute auf der Website igpflanzenschutz.at/markt/geschichte eine Serie zur Geschichte des Pflanzenschutzes. Anhand von fünf historischen Beispielen sollen die Weiterentwicklung sowie der Nutzen des Pflanzenschutzes aufgezeigt und der Einsatz von Pflanzenschutzmaßnahmen und -mitteln entmystifiziert werden. Dabei wird mit der Serie etwa der Zusammenhang von John F. Kennedy und Pflanzenkrankheiten geklärt sowie die Frage beantwortet, welche Krankheit dem Tee zum Durchbruch verhalf. Zudem liefert die Geschichte des Pflanzenbaus auch zahlreiche Beispiele für die Folgen fehlenden Pflanzenschutzes. Die einzelnen Beiträge werden wöchentlich jeden Donnerstag veröffentlicht.

„Mit Beginn der Vorratslagerung und ersten Ackerflächen traten auch erstmals Schädlinge und Krankheiten auf. Die Menschen haben die Schädlinge von Hand entfernt und zerdrückt. Das war der Beginn des Pflanzenschutzes, der damit so alt ist, wie der sesshafte Mensch“, so Christian Stockmar, Obmann der IGP. Erste Erwähnungen von Pflanzenschutzmitteln datieren aus dem 4. Jahrhundert vor Christus: Demokrit von Abdera sprach z.B. von einer Beizung des Saatgutes mit in Salzwasser abgekochten Lupinen im Kampf gegen Heuschrecken. „Erst durch Erfindungen wie dem Mikroskop konnte man Krankheiten und Pilze definieren und beschreiben und legte so den Grundstein für den modernen Pflanzenschutz, wie wir ihn heute kennen. Das zeigt: Pflanzenschutz sowie Wissenschaft und Forschung gehen Hand in Hand. Und Innovation im Pflanzenschutz brachte stets auch Innovation in der Landwirtschaft mit sich. Das enorme Bevölkerungswachstum und der zunehmende Wohlstand wären ohne Pflanzenschutz undenkbar.“

Hintergrund

Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) ist die Interessengemeinschaft der Pflanzenschutzmittelproduzierenden Unternehmen in Österreich. Ihre Kernaufgabe liegt in einer offenen und sachlichen Information rund um das Thema Pflanzenschutz. Dabei steht die IndustrieGruppe Pflanzenschutz als Gesprächspartner für Politik, Verwaltung und Umweltorganisationen zur Verfügung. Die 15 Mitglieder der IndustrieGruppe Pflanzenschutz sind die wichtigsten Produzenten und Händler von Pflanzenschutzmitteln in Österreich. Sie beschäftigen rd. 450 Mitarbeiter und erwirtschaften pro Jahr ca. 130 Millionen Euro an Umsatz.

Pressekontakt
Kapp Hebein Partner GmbH
Presse IndustrieGruppe Pflanzenschutz
Mail: presse@igpflanzenschutz.at
Tel.: +43 1 2350422-0